

Ressort: Finanzen

Ökonomen warnen vor Euro-Abwertung

Berlin, 16.09.2014, 07:29 Uhr

GDN - Angesichts immer lauterer Forderungen nach einer weiteren Abwertung des Euro warnen führende Ökonomen in Deutschland vor den Folgen. In der "Bild" (Dienstag) mahnte der Präsident des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW), Clemens Fuest, vor der "Gefahr eines Abwertungswettlaufs" mit anderen Notenbanken und Kaufkraftverlusten.

"Es ist fraglich, ob andere Notenbanken eine weitere Euro-Abwertung passiv hinnehmen", sagte Fuest. Die Effekte einer Abwertung würden außerdem oft überschätzt. Das Problem sei, dass dadurch Importe teurer würden, was Kaufkraft bei den Verbrauchern abschöpfe. Auch Allianz-Chefökonom Michael Heise warnte vor einer weiteren Euro-Abwertung. "Es ist ein gefährlicher Weg, um die Eurozone aus der Krise zu führen und für mehr Wachstum zu sorgen", sagte Heise dem Blatt. Ein weicher Euro sei schlecht für die Verbraucher, weil er unter anderem Waren aus dem Ausland wie Benzin oder Heizöl verteuere. "Ein weicher Euro dämpft damit die Konsumnachfrage", warnte Heise.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-41074/oekonomen-warnen-vor-euro-abwertung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619